

# 500 Nachwuchskicker sorgten für Hochbetrieb

Über 500 Jungfussballer aus der Region und angrenzender Gebiete kämpften vergangenes Wochenende am E-, F- und G-Hallenfussballturnierfest in Buttikon um Punkte und Siege.

von Paul Diethelm

In der Dreifachturnhalle der Sek1 March in Buttikon kämpften am Wochenende jeweils ab acht Uhr früh bis Sonntagabend 20 Uhr die jüngsten Fussballer um Punkte und Siege. Etwas mehr als 500 Teilnehmer besuchten das 15. Hallenfussballturnier und viele Eltern wie Fussballfans begleiteten die jungen Wettkämpfer und spornten sie lautstark an. Einmal mehr stand das anspruchsvolle Turnier unter der Leitung von Toni Isch und Nico Fulvio. Fränzi Isch und Jeannette Diethelm waren für die Festwirtschaft verantwortlich. Die Jury oblag Daniel Isch. Der Speakerdienst wurde von Angehörigen des FC Buttikon ausgeführt. Das engere OK wurde von vielen Angehörigen des FCB unterstützt.

Die Gruppenspiele der Kategorie Eb, in der Neun- und Zehnjährige spielten, starteten am Samstagmorgen bereits um acht Uhr. Ohne grossen Unterbruch folgten die Partien der Kategorie Ea. Am Sonntag kamen die Gruppenspiele der Mannschaften der Altersklasse Fb (Sieben- bis Achtjährige) der ersten Stärkeklasse zur Austragung. Nach deren Rangverkündigung wurden die Gruppenspiele der ersten Stärkeklasse des Fa in Angriff genommen. In der Kategorie G massen sich am

Sonntagvormittag die Fünf- und Sechsjährigen auf einem etwas kleineren Spielfeld.

## Perfekter Wettkampferverlauf

Die rund 150, zehn Minuten dauernden Spiele wurden je nach Kategorie durch offizielle und lizenzierte Schiedsrichter, aber auch durch Angehörige des FC Buttikon überwacht. Dass dieser Fussballmarathon bis und mit Rangverkündigung im genau vorgegebenen Zeitplan durchgeführt werden konnte, spricht für ein besonders disziplinierten Ablauf der Verantwortlichen, angefangen bei den Mannschaftsgruppenbetreuern bis hin zur Spielleitung. Positiv aufgefallen ist auch die fürsorgliche Betreuung der Jungfussballer durch ihre Betreuer während der Spiel- und Pausenzeiten.

Zur sinnvollen Gestaltung der Pausen stand ein Raum mit für das Alter angepassten Video-Vorführungen zur Verfügung. Dies wurde von Junioren des FC Buttikon betreut.

Im Gegensatz zum letzten Jahr gab es diesmal für die Ausserschwyzler Jungfussballer eine gute Bilanz. Buttikon (Ea) und Lachen-Altendorf (Fa) gewannen ihre Kategorien. Podestplätze gab es zudem für die zweitplatzierten Tuggner Fb-Junioren sowie für Freienbach (Ea) und Buttikon (Fb) mit dritten Rängen. Julian Therno (FC Freienbach) und Lukas Todorovic (FC Buttikon) wurden als Torhüterkönige ausgerufen und Cedric Eyer (FC Buttikon) konnte den Titel des Torwartkönigs für sich beanspruchen, liess er doch lediglich ein einziger Gegentreffer zu. Jedoch erhielten die Spieler aller Mannschaften in Form einer Umhänge-Plakette einen Preis. Jeweils die drei erstplatzierten Mannschaften erhielten einen Medallensatz und einen Pokal.

OK-Präsident Toni Isch zeigte sich am Sonntagabend – leicht gezeichnet vom Grosseinsatz – erleichtert über den gelungenen Anlass, der mit viel Einsatz und kameradschaftlichem Verhalten durchgezogen werden konnte. Isch war auch froh, dass die Samariter nicht zu grösseren Vorkommnissen ausrücken mussten. Der nächste Anlass folgt am 12./13. Januar 2019 gleichenorts.

## 5 Podestplätze

gab es für die Jungfussballer der Mächler und Höfner Clubs.



Manchmal führten auch unerlaubte Mittel zum Ziel.



Nicht alle hatten immer Lust, dem Ball nachzuspringen.



Die Sieger bei den Ea-Junioren: FC Buttikon.



Die Sieger bei den Fa-Junioren: FC Lachen/Altendorf.

Bilder Paul Diethelm